© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

insel zugeschriebenen *Euproctus Rusconii* oder *Euproctus platycephalus* wird sicher ergeben, dass die spanische und portugiesische Form nichts anderes ist, als der in den Pyrenäen von Lataste constatirte *Euproctus pyrenaeus* D. B.

Heidelberg, den 17. Juni 1879.

5. Nachtrag zu der Notiz über Meeresleuchten im Zimmer-Aquarium.

Von Dr. F. C. Noll in Frankfurt a. M.

Endlich habe ich es dahin gebracht, das Leuchten in meinem Seewasser-Aquarium auf Wunsch hervorrufen zu können. Es geschieht dies dadurch, dass ich an zwei gegenüberliegenden Seiten des Glases mit den Fingern gleichzeitig sachte trommele. Wie früher bemerkt, zeigen sich an verschiedenen Stellen des Aquariums lange Funken, die oft eine Minute lang fortzittern, verschwinden und wieder erscheinen, bald hier erlöschen und dort wieder auftauchen und zwar meistens in Gruppen bis zu etwa 10 Stück. Nach einigen Minuten ist auch das Trommeln am Glase ohne Erfolg, indem es dunkel im Wasser bleibt. Besonders nach warmen Tagen lässt sich die Erscheinung so sicher hervorrufen, dass ich verschiedene Freunde zum »Meeresleuchten« einladen konnte.

Nun steht es auch fest, dass die zahlreichen Nachkommen der sub 1) erwähnten *Reniera*, die sich früher wegen ihrer geringen Grösse vielfach der Beobachtung entzogen, die aber mit Zunahme der Temperatur rasch zu 8—9 mm langen, frei abstehenden Schwämmchen herangewachsen sind, das Leuchten verursachen. Auch Freunde, die mir bei der Beobachtung halfen, haben sich von dieser Thatsache überzeugt. Da die Schwämmchen nur eine kurze Zeit auf den Reiz des Klopfens leuchtend reagiren, so dürfte vielleicht auch hier die Lichterscheinung an das Ausstossen von Flüssigkeiten bei den Zusammenziehungen des Schwammkörpers gebunden sein.

Frankfurt a. M., 11. Juli 1879.

6. Notiz über die von Dr. F. C. Noll beschriebenen eigenthümlichen Organe der Seeigel.

Von Dr. Hub. Ludwig in Bremen.

In der letzten, mir soeben zugegangenen Nummer des »Zoolog. Anzeigers« (No. 34, p. 405) beschreibt Herr Dr. F. C. Noll »eigenthümliche Organe bei den Seeigeln«, die er hinsichtlich ihrer Lagerung, ihres Baues und ihrer Bewegungsweise kurz schildert und vermuthungsweise als Geruchsorgane deutet. Er bezeichnet dieselben als »Pseudo-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

pedicellien«. Die Ansicht, die Noll zu haben scheint, dass es sich hier um vorher nicht gekannte Organe der Seeigel handele, ist eine irrige. Wie aus der von ihm gegebenen kurzen Schilderung zweifellos hervorgeht, sind es die längst bekannten und von den verschiedensten Autoren erwähnten »Mundfüsschen« der Echiniden, die von ihm beobachtet wurden.

Bremen, 30. Juli 1879.

IV. Personal-Notizen.

Italien. — 10. Palermo (Università).

Museo di Zoologia. Direttore: Prof. ord. Cav. Pietro Doderlein.
Assistente: Dr. Raffaele Gelarda.
Preparatore: Giuseppe Modena.
Preparatore dell' Anat. Comp.: Gius. Riggio.
Serviente: Domenico Reina.
Anatomia umana ed Embriologia: Prof. ord. Franc. Randacio.
Fisiologia: Prof. ord. Caval. Girolamo Piccolo.
Geologia (e Paleontologia): Prof. ord. Commend. Gaet. Giorgio Gemellaro.
Dimostratore: Andrea Di Blasi.

11. Parma (Università).

Gabinetto del' Anat. Compar. Direttore: Prof. Dr. Lodovico Jung.
Inserviente: Giov. Franchi.
Museo di Storia Naturale: Direttore: Dr. Caval. Pellegrino Strobel, Prof. di Mineralogia.
Anatomia umana: Prof. ord. Lino Cavallina.
Fisiologia: Prof. str. Caio Peyrani.

12. Pavia (Università).

Museo di Zoologia. Direttore: Prof. ord. Dr. Pietro Pavesi.
Assistente: Dr. Romualdo Pirotta.
Preparatore: Oreste Maestri.
Serviente: Pietro Romoni.
Anatomia comparata: Prof. ord. Leopoldo Maggi.
Assistente: Corrado Parona.
Preparatore: Ercole Ballerini.
Anatomia umana: Prof. ord. Caval. Giov. Zoia.
Fisiologia: Prof. ord. Caval. Eusebio Oehl.
Istologia tecnica: Prof. ord. Caval. Camillo Golgi.

Berichtigung.

In No. 35, p. 423, Z. 13 v. o. ist nach d. Worte »jederseits« der Passus: »mit dem Centralstücke d. cranialen Wirbelkörperepiphyse des Epistropheus« durch ein Versehen ausgelassen worden.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Ludwig Hubert

Artikel/Article: 6. Notiz über die von Dr. F. C. Noll beschriebenen eigenthümlichen Organe der Seeigel 455-456